

LANDESMEISTERSCHAFT FAUSTBALL (HALLE) 2013

Am 02.03.2013 empfing der SV Energie Görlitz in den Sporthallen des Beruflichen Schulzentrums „Chr. Lüders“ acht Mannschaften der U12 männlich zu den Landesmeisterschaften im Faustball. Angereist waren Mannschaften aus Kubschütz, Walddorf, Waldkirchen, Schleife, sowie eine Mannschaft aus Brandenburg und eine Mannschaft aus Sachsen-Anhalt. Seit ca. drei Jahren nehmen Mannschaften aus Buna-Zschkopau und aus Bademeusel/Forst an den Landesmeisterschaften von Sachsen teil.

Unsere Mannschaft hatte sich für die Meisterschaften ein hohes Ziel gestellt, es sollte diesmal eine Medaille werden. Durchaus ein realistisches Ziel, konnte die Mannschaft doch in der Punktspielsaison den zweiten Platz in der Bezirksliga belegen.

In der Vorrunde spielte unsere Mannschaft gegen die Mannschaften von Schleife, Walddorf und Buna-Zschkopau, in der anderen Vorrundengruppe spielten die Mannschaften aus Bademeusel, Kubschütz, Waldkirchen und Walddorf II. Die Spiele in der Vorrunde wurde über zwei Sätze gespielt, in der Endrunde dann über zwei Gewinnsätze.

Im ersten Spiel war Schleife unser Gegner. In der Punktspielsaison konnte unsere Mannschaft zweimal gegen Schleife gewinnen, allerdings immer in drei Sätzen. Und auch zur Landesmeisterschaft hätten wir drei Sätze gebraucht, leider war aber nach zwei Sätzen Schluss. Nach dem die Mannschaft schon einen Rückstand von 6 Bälle im ersten Satz hatte, war sie endlich wachgerüttelt und konnte in letzter Minute einen Spielstand von 1:7 auf 8 zu 11 ändern. Zwar musste der erste Satz abgegeben werden, aber dafür konnte der zweite Satz klar gewonnen werden. Im Spiel gegen Walddorf ging unsere Mannschaft als klarer Sieger vom Spielfeld. Das letzte Vorrundenspiel gegen Buna Zschkopau musste dann die Entscheidung bringen, welchen Platz unsere Mannschaft in der Vorrunde belegte, von Platz 1 bis Platz 3 war alles möglich. Aber schon in den ersten Minuten des ersten Satzes mussten wir feststellen, dass unsere Mannschaft Probleme mit dem Gegner aus Sachsen-Anhalt bekommen sollte. Der Angriffsschläger verstand es mit gezielten Angaben auf unseren Angriffsspieler sich einen Vorteil nach dem Anderen zu holen. Selbst Angaben die abgewehrt wurden, brachten im eigenen Angriff dann kaum Punkte für unsere Mannschaft. Erst der neue Satz und der damit erfolgte Seitenwechsel lies unsere Mannschaft zu ihrem Spiel kommen. Die gesamte Mannschaft, von der Abwehr über das Zuspiel bis zum Angriff, konnte ihre guten Leistungen abrufen und nach einem verloren gegangenen 1. Satz, konnte der 2. Satz klar gewonnen werden. Mit diesem Ergebnis sicherten sich die Görlitzer den Einzug ins Halbfinale. Hier wartete allerdings die stärkste Mannschaft der diesjährigen Landesmeisterschaft, der SV Kubschütz auf uns. Verstärkt mit zwei der besten Spielern des Landesverbandes Sachsen, die in der Punktspielsaison ihrer Mannschaft nicht zur Verfügung standen, ließ der SV Kubschütz den anderen Mannschaften wenig Chancen sich Punkte zu erkämpfen. Die Trainer unserer Mannschaft hatten für dieses Spiel die Aufgabe erteilt, den Angriffsschläger permanent anzuspülen, um den gegnerischen Angriff zu entkräften. Leider gelang diese Taktik nicht konstant über das gesamte Spiel. In ihrem letzten Spiel dieses Tages, trafen unsere Spieler nochmal auf Schleife. Dieses Spiel brachte die Entscheidung, wer hinter dem SV Kubschütz (Goldmedaille) mit einer Silbermedaille oder Bronzemedaille von der Landesmeisterschaft Sachsen nach Hause gehen konnte. Leider war unsere Mannschaft

nicht mehr in der Lage ihre guten Spielleistungen aus der gesamten Saison abzurufen. Vor allem im Angriff und im Zuspiel war die Luft raus. Zwar kämpften unsere zwei Abwehrspielerinnen bis zur letzten Minute, aber unsere Vorderspieler waren nicht mehr in der Lage, die guten Leistungen unserer Abwehr zu übernehmen und in einem kräftigen, platzierten Angriff umzuwandeln. Wenn auch dieses Spiel verloren ging, konnten sich unsere 6 Spieler am Ende doch über eine Bronzemedaille zur Landesmeisterschaft Sachsen freuen.

Es spielten: Julius Olbrisch (Zuspiel und Angriff), David Fischer (Angriff), Nathalie Kühnemann (Angriff), Leonie Hedenus (Angriff), Vivien Krause (Abwehr) und Lara Olbrisch (Abwehr).